

Zughaken



Ein Zughaken an der hinteren Stosstange, welcher Art auch immer, erscheint mir ein sehr nützliches Ding. Je nach Grösse und Ausführung schränkt er zwar die Bodenfreiheit etwas ein, aber im schlimmsten Fall ‚würgt‘ man den Ländi mit genügend Druck aufs Gaspedal einfach durch. Zwar gibt’s einen hässlichen Ton, aber auf diese Art habe ich noch jede ‚Welle‘ geschafft (allerdings nicht möglich beim Rückwärtsfahren). Dafür hat so ein Haken sehr viele Vorteile. Zum einen ist er sehr robust und eignet sich vorzüglich für das Abschleppen bzw. das Herausholen des Kollegen aus dem Schlammloch. Natürlich kann man so auch selbst auf einfache Art (ohne zuerst unters Auto kriechen zu müssen) aus einer misslichen Lage befreit werden. Nebst dem eigentlichen Zweck (Ziehen eines Anhängers) hat er aber noch einen weiteren immensen Vorteil. Bei einem Autounfall wirkt er wie eine Lanze für den Hintermann. Schon zweimal wurde ich von hinten attackiert. Jedesmal bohrte sich der Haken in den Kühler des Angreifers und sorgte unter der Motorhaube für eine eigentliches „Ragout“. Meist endet dies dann für den „Angreifer“ mit Totalschaden, während an meinem Fahrzeug nur unwesentliche Blessuren zu verzeichnen waren.

Der Haken ist in unterschiedlichen Variationen im Fachhandel erhältlich oder auch bei verschiedenen Web-Anbietern (z.B. www.westfalia.ch). Wichtig: Auch den entsprechenden Elektrobausatz nicht vergessen). Natürlich sollte auf entsprechende Qualität geachtet werden, da dieses Teil gerade in brenzligen Situationen gebraucht wird bzw. grosser Belastung ausgesetzt ist. Wer schon mal ein Auto aus dem Schlamm geborgen hat weiss was das heisst ...
